

Pädagogisches Konzept der Volkshochschule Freising mit Integration von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

1. Grundlagen und Leitbild

Die Volkshochschule (vhs) Freising versteht sich als zentrale Bildungseinrichtung für lebenslanges Lernen und bietet ein breites Spektrum an Bildungsangeboten für alle Bevölkerungsgruppen. Unser Leitbild basiert auf den Prinzipien der Inklusion, Diversität und Nachhaltigkeit. Ziel ist es, Bildungschancen für alle zugänglich zu machen und die persönliche, berufliche und gesellschaftliche Entwicklung zu fördern.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) wird als integraler Bestandteil unseres Leitbildes verstanden. Wir fördern nachhaltiges Denken und Handeln in allen Bildungsbereichen und unterstützen unsere Teilnehmer dabei, nachhaltige Lebensweisen zu entwickeln und den gesellschaftlichen Wandel im Sinne einer sozial-ökologischen Transformation durch Bildungsangebote mitzugestalten. Als gemeinnütziger Verein mit der Auszeichnung „Nationale Auszeichnung“ der Deutschen UNESCO-Kommission setzen wir Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Kommune um.

2. Zielgruppen und Bedürfnisse

Unsere Bildungsangebote richten sich an:

- Erwachsene und Senioren
- Jugendliche und junge Erwachsene
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Berufstätige und Arbeitssuchende
- Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Lebenssituationen, Lernbedürfnisse und Lernvoraussetzungen dieser Zielgruppen und gestalten unsere Angebote entsprechend. Dabei fördern wir ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und sensibilisieren die TeilnehmerInnen für Zukunftsfragen.

3. Programmbereiche und Schwerpunkte

Die vhs Freising bietet Veranstaltungen in folgenden Bereichen an:

- **Gesellschaft:** politische Bildung, interkulturelle Kompetenz, globale Herausforderungen, lokales Handeln, Umwelt und Nachhaltigkeit, Familienbildung und Pädagogik, Persönlichkeitsentwicklung, DIY, Upcycling, Outdoor, Essen und Genießen, Nachhaltige Ernährung und ökologische Landwirtschaft
- **Karriere, EDV & Digitales:** Arbeitsmethoden, Softskills, EDV-Anwendungen, Digitale Teilhabe
- **Sprachen:** Fremdsprachen und Deutsch als Zweitsprache, Deutsch in Integrationskursen, Sprachprüfungen, Einbürgerungstests; es wird vermehrt versucht, ökonomische, ökologische oder soziale Zusammenhänge in verschiedenen Kulturen zu thematisieren.

- **Gesundheit:** Bewegung, Fitness, Ernährung, Entspannungstechniken, Gesundheitsthemen; Ziel ist die Verbesserung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Teilnehmenden
- **Kultur und Kreativität:** Kunst, Musik, Theater, Literatur, Ausstellungen; Nachhaltigkeit als zentrales Thema in der Kunst; Ausstellungen mit Inhalten, die die SDGs behandeln: Gleichberechtigung, Inklusion, Frieden, Nachhaltige Kaffeesäcke, Karikaturenausstellung zur Klimakrise, Nachhaltiges Bauen, etc.

4. Bildungsangebote

4.1 Veranstaltungsarten

Die vhs Freising e.V. bietet folgende Veranstaltungsarten an:

- Präsenz-Veranstaltungen
- Online-Veranstaltungen
- Hybrid-Veranstaltungen (teils online; teils in Präsenz)
- Einzelveranstaltungen (in Präsenz & online; Ganztages- und Halbtagesveranstaltungen)
- Vorträge
- Workshops
- Offene Sprechstunden
- Podiumsdiskussionen
- Ausstellungen
- Spaziergänge/Wanderungen
- Führungen

Die Auswahl der Veranstaltungsart erfolgt nach gründlicher pädagogischer und didaktischer Planung durch die Fachbereichsleitung in Abstimmung mit der jeweiligen Lehrkraft bzw. dem/der KooperationspartnerIn. Präsenzveranstaltungen finden sowohl in den Räumen der vhs Freising, aber auch direkt erlebbar vor Ort in der Natur, im Wald, an der Isar oder bei KooperationspartnerInnen vor Ort statt.

4.2 Bildungsräume

Die Volkshochschule Freising legt großen Wert auf die Gestaltung flexibler und bedarfsgerechter Lernräume, die ein optimales Lernumfeld bieten und die Prinzipien der BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) widerspiegeln. Wir achten auf eine nachhaltige Raumgestaltung und -ausstattung und setzen umweltfreundliche Materialien und nachhaltige Energiequellen ein, wo immer möglich.

Folgende Bildungsräume setzen wir ein:

- **Kleine Räume:** Für Veranstaltungen mit 1 bis 10 Teilnehmenden, speziell für Kleingruppen. Diese Räume sind ideal für individuelle Betreuung, Sprachkurse oder spezialisierte Workshops. Die Räume sind flexibel möbliert, um auf die Bedürfnisse verschiedener Bildungsformate eingehen zu können.
- **Große Räume:** Für Gruppen von 10 bis 40 Teilnehmenden. Diese Räume sind ausgestattet mit Leinwand, Beamer, LAN- und WLAN-Anschluss und falls gewünscht Notebook und bieten flexible Möblierung, um sowohl frontal orientierte Vorträge als auch Gruppenarbeiten und Workshops zu ermöglichen.

- **Räume mit und ohne Mobiliar:** Flexibilität ist uns wichtig. Für kreative oder bewegungsintensive Veranstaltungen (z. B. Tanz, Theater oder Yoga) bieten wir Räume ohne festes Mobiliar an, die eine offene und dynamische Nutzung ermöglichen.
- **Gesundheitsräume:** Spezielle Räume für Veranstaltungen im Bereich Bewegung und Gesundheit, ausgestattet mit Sportgeräten wie Matten, Gymnastikbällen und Spiegeln. Diese Räume bieten ideale Bedingungen für Bewegungskurse wie Yoga, Pilates, Entspannungstechniken aber auch Tanz- und Fitnessangebote.
- **Keramikwerkstatt** mit Drehscheiben, Arbeitsplätzen, Trockenregalen und Brennöfen.
- **Räume bei KooperationspartnerInnen:** Neben unseren eigenen Bildungsräumen nutzen wir Räume von KooperationspartnerInnen direkt vor Ort. Dies ermöglicht uns, spezifische Veranstaltungen in authentischen Lernumgebungen (z. B. handwerkliche oder technische Bildung in Betrieben in den dortigen Werkstätten) anzubieten und so praxisnahes Lernen zu fördern.
- **Räume im Freien** (Outdooraktivitäten): Für Naturerkundungen, Achtsamkeitstraining oder Bewegungsprogramme nutzen wir geeignete Außenbereiche. Dies fördert nicht nur körperliche Aktivität, sondern auch das Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz. Beispielsweise bieten wir hier Veranstaltungen in den Isarauen, im Wald, in der Garchinger- oder Fröttmaninger Heide aber auch bei uns in unserem „Grünen Klassenzimmer“ an.

4.3 Konzeption und Planung

Eine professionelle Veranstaltungsplanung durch pädagogische Mitarbeitende mit fachspezifischer Kompetenz, die sowohl regionale Impulse aufgreifen als auch globale Entwicklungen im Blick haben, ist die Basis unseres Angebotes. Gemeinsam mit den Lehrkräften werden fachliche Inhalte mit Hilfe passgenauer didaktischer Methoden und der richtigen Veranstaltungsart in gezielte Lernangebote umgesetzt.

Das Konzept der Bildung für Nachhaltige Entwicklung stellt die Grundlage unserer Bildungsarbeit dar. Ein Schwerpunkt der Programmgestaltung liegt auf Themen der Nachhaltigkeit und Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda 2030, die wir in möglichst vielen Veranstaltungen thematisieren und auch bei den jeweiligen Veranstaltungsangeboten sichtbar machen (auch als Icon auf der Webseite). In verschiedenen Veranstaltungen thematisieren wir gesellschaftlich relevante Themen und beleuchten dabei deren ökologische, ökonomische, soziale oder kulturelle Bedeutung.

4.4 Lehre und Didaktik

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf modernen didaktischen Methoden, die aktiv zur Förderung von Kompetenzen beitragen und Selbständigkeit und kritisches Denken fördern. Wir berücksichtigen die Vorerfahrungen und Interessen der Teilnehmenden und passen die Lerninhalte entsprechend an.

- **Handlungsorientiertes Lernen:** Die Lernenden führen Aufgaben selbständig und praxisnah durch. Der Fokus liegt auf realen Handlungen und praxisnahen Lernprozessen, z. B. Keramik- und Zeichenkurse, Nähen, Drechseln, Kochkurse, Gesundheitskurse
Ziel: Förderung der Selbstständigkeit und Übertragung theoretischen Wissens in die Praxis.

- **Kooperatives Lernen:** Lernende arbeiten in kleinen Gruppen zusammen, um Aufgaben zu lösen, Inhalte zu erarbeiten oder Probleme zu diskutieren, z. B. klimafit 2024 mit eigener Challenge und Austausch in Cloud-Gruppe, Ausbildungen (Meditations- und StilletrainerIn, SelbstCoach), Podiumsdiskussion: Was essen wir morgen? Podiumsdiskussion: Aktiv gegen Lebensmittelverschwendung
Ziel: Soziale Kompetenzen, Teamarbeit und Verantwortungsübernahme innerhalb der Gruppe fördern
- **Problemorientiertes Lernen:** Die Lernenden lösen selbstständig komplexe und realitätsnahe Probleme. Der Lehrer fungiert als Moderator und Berater, z. B. Milch-Café, Fotostammtisch, Smartphone 1x1-Sprechstunde für Senioren
Ziel: Förderung von Problemlösungskompetenzen, kritischem Denken und Selbststeuerung im Lernprozess.
- **Blended Learning:** Kombination von Präsenzunterricht und E-Learning, um flexible und ortsunabhängige Lernmöglichkeiten zu bieten. Hierzu nutzen wir als E-Learning-Plattform die vhs-cloud, z. B. in Integrationskursen, klimafit 2024
Ziel: Flexibilität im Lernen fördern und die Vorteile von Präsenzunterricht und digitalen Angeboten vereinen.
- **Selbstgesteuertes Lernen:** Lernende übernehmen selbst die Verantwortung für ihren Lernprozess, wählen Lernmaterialien aus und setzen sich individuelle Ziele, z. B. Selbstlernkurse Office, Selbstlernkurs Jüdisches Leben, Offene Treffs wie Milch-Café und Fotostammtisch
Ziel: Förderung der Selbstständigkeit und individuellen Lernkompetenzen; informeller Austausch
- **Konstruktivistisches Lernen:** Lernende konstruieren neues Wissen auf Grundlage ihrer eigenen Erfahrungen und Interaktionen mit der Umwelt, z. B. in Vogelentdeckerwanderungen, Wildkräuterwanderungen, Klimafrühstück, Gesunder Wald? Mit kulinarischem Blick auf Laub- oder Nadelbäume, Baumpflanzprojekt: Wir pflanzen einen vhs-Wald, Kinder-Kunst-Atelier
Ziel: Förderung von eigenständigem, erfahrungsbasiertem Lernen und Reflexion
- **Gamification:** Einsatz spielerischer Elemente im Lernprozess, um Motivation und Engagement zu steigern, z. B. die Klimachallenge bei der Veranstaltung klimafit 2024
Ziel: Motivation steigern und Lernprozesse durch spielerische Anreize unterstützen.
- **Entdeckendes Lernen:** Lernende erforschen und entdecken eigenständig neue Themen oder Sachverhalte, z. B. beim Literaturgesprächskreis, English Book Club
Ziel: Individuelles Lernen fördern und alle Lernenden bestmöglich unterstützen.

4.5 Qualitätssicherung und Evaluation

Um die Qualität unserer Bildungsangebote sicherzustellen, setzen wir auf:

- **Fortbildung der Dozenten:** Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen für unsere Lehrkräfte. Einmal jährlich findet beim Lehrkräftefest eine Information zum Thema BNE-Strategie der Volkshochschule Freising statt. Hierbei werden die Lehrkräfte sensibilisiert, BNE

in Ihre Bildungsangebote zu integrieren bzw. verstärkt in ihren Programmangeboten anzubieten.

- **Feedback und Evaluation:** Systematische Erhebung von Teilnehmerfeedback und Evaluation der Veranstaltungen zur kontinuierlichen Verbesserung über ein Online-Feedbacktool (Edkimo). Es ist geplant, künftig die BNE-Komponenten in unseren Veranstaltungen zu überprüfen und Anpassung an aktuelle Entwicklungen vorzunehmen.
- **Akkreditierung und Zertifizierung:** Teilnahme an externen Zertifizierungsverfahren zur Sicherstellung hoher Bildungsstandards (EFQM und Nachhaltigkeitszertifikate)

5. Inklusion und Diversität

Die VHS Freising setzt sich für die Förderung von Chancengleichheit und Inklusion ein. Jährlich beteiligen wir uns mit einer Aktion am Deutschen Diversity-Tag.

Wir bieten:

- **Barrierefreiheit des Gebäudes:**
Barrierefreier Zugang - Gebäude Kammergasse 12
Öffentlicher Nahverkehr: Bus 633 Haltestelle Kammergasse (direkt neben dem Haus, aber Zugang über Stufen)
Zugang: Rampe vom östlichen Teil des Parkplatzes her, Automattüre öffnet sich nach innen, Türbreite 80 cm
Aufzug: Türbreite 85 cm, Kabinenmaße 105 x 220 cm, Stockwerkwahlknöpfe auf 83 cm mit Blindenschrift, Frontspiegel vorhanden, Alarmknopf vorhanden
Rollstuhl-WC: 1. Stock, Türbreite 104 cm, Tür (keine Automattüre) öffnet sich nach außen, Kabinenmaße 217 x 232 cm, Sitzhöhe 48 cm, anfahrbar von vorne und von links, bewegliche Haltegriffe auf beiden Seiten, Waschbecken unterfahrbar, Alarmschnur vorhanden
Induktionsanlage: nicht vorhanden
Rollstuhl-Parkplatz: auf dem östlichen Bereich des Parkplatzes vorhanden, Zufahrt über Kammergasse, Rampe führt von Parkplatz zum vhs-Gebäude
Es gibt kein Wegeleitsystem in Braille-Schrift.
- **Digitale Barrierefreiheit der Webseite vhs-freising.org**
Auf der Webseite ist die Software "Eye-Able" implementiert. Diese passt die Webseite auf die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderung oder anderen visuellen Einschränkungen bei Bedarf an.
- **Kulturelle Vielfalt:** Angebote, die kulturelle Unterschiede berücksichtigen und interkulturelles Verständnis fördern, z. B. die Veranstaltungen „Interkulturelle Kommunikation“, „Brückenbauen zwischen den Kulturen“ und „Kochen für Weltbürger“
- **Unterstützungsangebote:** Spezielle Veranstaltungen und Beratungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, z. B. spezielle Seniorenkurse (Smartphone 1x1, Sicherheitstraining für Senioren)

6. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Wir integrieren das Prinzip der Nachhaltigkeit in unser Bildungsangebot und unseren Betrieb:

- **Nachhaltige Bildungsinhalte:** Veranstaltungen zu Umweltbewusstsein, nachhaltigem Leben und ökologischer Verantwortung. Erweiterung und Vertiefung des Veranstaltungsangebots zu Themen wie Klimawandel, Biodiversität und nachhaltiger Konsum.
- **Ökologisches Handeln:**
 - Umweltfreundliche Maßnahmen im Schulbetrieb, wie Mülltrennung, Energiesparen
 - Überarbeitung des kompletten Bestellwesens: alle Artikel des täglichen Verbrauchs, Büromaterialien und Caterings werden soweit möglich nach nachhaltigen und regionalen Gesichtspunkten eingekauft; alle Artikel sind möglichst Bio oder Fairtrade zertifiziert.
 - Bei allen künftigen Ausstattungsinvestitionen werden nachhaltige und regionale Gesichtspunkte berücksichtigt.
 - Wo möglich wird auf Papierausdruck verzichtet.
 - Die Präsentation des Programms erfolgt digital und in einer kleinen Printauflage als reine Terminankündigung.
 - Nächstes Ziel: Erstellung einer Klimabilanz

Ziel: Fortführung der Entwicklung und Umsetzung einer BNE-Strategie für die vhs Freising

7. Kooperationen und Netzwerke

Die vhs Freising arbeitet eng mit lokalen und überregionalen Partnern zusammen:

- **Kommunale Einrichtungen:** Zusammenarbeit mit Schulen, Bibliotheken, kulturellen Einrichtungen, Partnerschaften mit Umweltorganisationen und Nachhaltigkeitsinitiativen.
- **Wirtschaft und Industrie:** Kooperation mit Unternehmen und Industrieverbänden zur beruflichen Weiterbildung, Zusammenarbeit mit Unternehmen im Bereich der grünen Technologien und nachhaltigen Geschäftspraktiken.
- **Soziale Organisationen:** Zusammenarbeit mit sozialen Trägern und Vereinen zur Förderung von Integration und Teilhabe, Kooperation mit NGOs, die sich für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Siehe Website Kooperationen.

8. Finanzierung und Ressourcen

Die Finanzierung der VHS Freising erfolgt durch öffentliche Mittel, Kursgebühren und Fördergelder. Wir achten auf eine effiziente und transparente Verwendung der Ressourcen und setzen auf nachhaltiges Wirtschaften. Unser Kredo ist die effiziente Nutzung von Ressourcen und Investitionen in nachhaltige Infrastruktur. Da die Finanzierungsgrundlage stark von öffentlichen Geldern abhängig ist, ist auch das pädagogische Angebot dadurch stark beeinflusst.

9. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzeptes. Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit vermitteln wir wertvolle Inhalte der Nachhaltigkeit und machen Inhalte der Bildung für nachhaltige Entwicklung sichtbar.

Auf unserer Website bündelt die Kategorie „BNE“ konkrete BNE-Veranstaltungen. Allgemein kennzeichnen wir bei allen Veranstaltungen mit dem jeweiligen Ikon das SDG, das in der Veranstaltung thematisiert wird (sowohl bei der Veranstaltung auf der Website als auch beim Post in den Sozialen Netzwerken). Zudem erläutern wir auf der Website konkret unter dem Punkt „Nachhaltigkeitsstrategie und BNE“ unsere BNE-Strategie, unsere Ziele und unsere jeweiligen Meilensteine und verlinken zu wichtigen Inhalten der BNE. Die Webseite wird laufend ergänzt und überarbeitet.

Um unsere Veranstaltungen sichtbar zu machen und neue Teilnehmende zu gewinnen, legen wir großen Wert auf Öffentlichkeitsarbeit. Auf unserer Website www.vhs-freising.org bieten wir einen Überblick über unsere Programmangebote und informieren über Social Media (Facebook/Instagram/Blog „kammerngasse12“). Unsere gedruckte Trimesterbroschüre erscheint 3x jährlich und liegt an verschiedenen Auslagestellen in der Stadt und im Landkreis aus. Ein monatlicher Newsletter informiert über Highlights und in der lokalen und regionalen Presse informieren wir über unsere Veranstaltungen.

10. Zukunftsperspektiven

Unsere Vision ist es, die vhs Freising als innovative und zukunftsorientierte Bildungseinrichtung weiterzuentwickeln. Wir streben danach, neue Lerntechnologien zu integrieren, unser Veranstaltungsangebot kontinuierlich zu erweitern und die Bildungsbedürfnisse der Bevölkerung flexibel und bedarfsorientiert zu erfüllen.

Unser Beitrag zur BNE ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung durch Bildung. Unser Ziel ist die Integration von BNE in alle Bereiche der vhs Freising und die Förderung von Kooperationen und Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit. Wir verstehen uns als Bindeglied in einem Netzwerk von Engagierten, Aktiven, Unternehmen und der Kommune um den BürgerInnen der Stadt Freising Ideen, Informationen und Austausch im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.

Dieses pädagogische Konzept dient als Leitfaden für unsere tägliche Arbeit und als Basis für die Weiterentwicklung unserer Bildungsangebote. Es ist ein lebendiges Dokument, das regelmäßig überprüft und an neue Herausforderungen und Bedürfnisse angepasst wird.